



Neues aus Hohenrain

Nr. 4

November, Dezember 2024, Jänner 2025



**Den Blick weiten
und einfach staunen**

Liebe Gemeinde!

Mitten unter euch



Vor wenigen Tagen war ich an einem sonnigen Tag auf einem Berg über 2000 Meter und schaute auf viele verschneite Gipfel in den Hohen Tauern. Ein Rundblick, an dem man sich nicht satt sehen kann. Immer wieder mussten meine Augen über die Gipfelwelt kreisen. Die erhabene Stille dazu hat mir gezeigt, Mühen und Belastungen werden leicht, der Atem wird ruhiger, ich habe die Schönheit und Weite in mich aufgenommen. Was für ein Glücksgefühl.

Heute war ich im Kindergarten beim Erntedankfest. Viel Gemüse und Obst waren aufgeschichtet. Die Krabbelgruppe brachte kleine bemalte Tragtaschen und wir versuchten zu erraten, was da drinnen sein kann.

Helle Freude und leuchtende Augen über Karotten, Paradeiser, Zwetschken und Nüsse und viele andere Gaben aus der reichen Ernte. Obwohl die Kinder alles schon kannten, was sie vorher selbst in die Tragtaschen gegeben haben, waren sie voll Staunen. Sie lachten und waren erfüllt von dem, was auf Feldern und in Gärten gereift ist. Sonne, Regen und die Arbeit der Menschen haben mitgeholfen, aber die bunte Vielfalt und Gestalt hat sich der liebe Gott ausgedacht. Ihm haben wir mit Liedern aus voller Kehle gedankt.

Ich könnte von berührenden Sonnenaufgängen in der Wüste oder von Sonnenuntergängen am Meer viele Erlebnisse

anfügen. Ich trage die Bilder davon dankbar in mir. Oft sind auch geglückte Begegnungen mit Menschen im Gespräch gereift und zu Freundschaften geworden. Auch an diesen Früchten des Lebens freue ich mich. Sie nähren mich und vertiefen den Sinn des Daseins.

Ein Blick in die Welt der Psalmen zeigt uns, wie Menschen ihr Staunen über die Schöpfung, über die Nähe Gottes, über hilfreiche Erfahrungen in Schwierigkeiten und Angst in Worte fassen konnten. Hymnen und Verse sind ein Lob Gottes und die Beter werden nicht müde, in vielen Wiederholungen immer wieder zu betonen, Gott liebt diese Welt, er liebt die Menschen. Er rettet aus der Not. Diese Gewissheit ist der Ausgangspunkt für Vertrauen und Glauben. Das Staunen über die Wunder der Schöpfung stärkt die Beziehung zu Gott und nimmt uns mit, in der Schönheit der Natur seine Spuren zu entdecken.

Es ist ein Geschenk, glauben zu können. Das Staunen ist dazu der Anfang.

Wenn Ihr Glaube müde geworden ist oder gar fremd, überwinden Sie die Selbstverständlichkeiten, die wir nicht mehr hinterfragen und unbedacht übernehmen. Lassen Sie zu, dass das Staunen geweckt wird, ihr Herz wird voll Freude dankbar werden.

A. Holme

Liebe Christinnen und Christen unserer Seelsorgegemeinde!

Nach einem sehr heißen Sommer, in dem es immer wieder Schreckensnachrichten von Unwettern und Überschwemmungen gab, ist der Herbst mit all seiner Schönheit, aber auch mit der Aussicht auf den kommenden Winter ins Land gezogen.

Auch die Unruhen und Kriege, die in den Medien präsent sind, beeinflussen indirekt unser Leben. Es ist eine sehr unruhige Zeit, in der wir leben und die bis in den Frühling 2025 geprägt ist von unterschiedlichen Wahlen.

Der bekannte Soziologe Hartmut Rosa hat Anfang Oktober in Graz einen Vortrag zum Thema „Demokratie braucht Religion“ gehalten. Er ortete angesichts eines diffusen „Da stimmt was nicht!“, eines apokalyptischen Bedrohungsgefühls („Klima! Migranten! Wirtschaftskollaps! Russen!“), zu vieler „To-Do-Listen“ sowie eines krankhaften Wachstumsgedankens ein weit verbreitetes „Aggressionsverhältnis zur Welt“. Gerade Religion(en) könnten dieser Krisendiagnose und dem „Unverfügbarkeitsmonster“ unserer Existenz durch eine „andere Form des In-der-Welt-Seins“ abhelfen.

Es ist auch Aufgabe von uns Christinnen und Christen an einer anderen/besseren Welt mitzuwirken. Dies können wir auf unterschiedlicher Weise in unserem Handeln und Tun.

Durch unser aktives Gemeindeleben versuchen wir ein Stück davon zu leben. Dankbar sind wir heuer für unser Pfarrfest mit sehr schönem Wetter. Es wird dadurch nicht nur unser Pfarrleben durch die Ein-

nahmen finanziell unterstützt, sondern es war auch von einem sehr schönen Gefühl von Gemeinschaft und gut Miteinander - feiern geprägt. Die Vielfalt an unterschiedlichen Helferinnen und Helfern ist für mich jedes Jahr beindruckend und ist ein Bild von der Vielfalt der Menschen, die in unserer Kirche mitwirken.

Zu den Veranstaltungen bis Jahresende möchte ich Sie wieder ganz herzlich einladen, und mit dem nachfolgenden Text möchte ich Ihnen für die letzten Monate des Jahres einige Gedanken des Friedens mitgeben.

Ihre

Elisabeth Kapper-Weidinger
Gf. Vorsitzende des Seelsorgerates

Frieden

Groß und alt ist er uns geworden

Sodass wir dachten:

Er ist stark, erwachsen genug

Und kann es mit der Welt aufnehmen.

Zu lange haben wir ihn selbstverständlich

Hingenommen, sodass wir dachten:

Darum kümmert sich schon jemand.

Und jetzt haben wir andere Gedanken:

Welch zerbrechliches Gewächs er doch ist.

Unsere Pflege und Fürsorge bedarf er

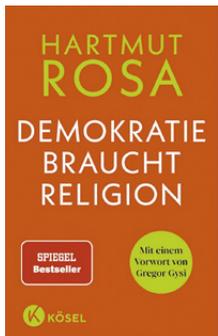
immer noch,

damit er sich frei entfalten kann.

Barbara Bockentin

Demokratie braucht Religion

Was wäre die Moderne ohne Religion?



Welche Position nimmt Religion im Gefüge unserer modernen Gesellschaft ein? Ist sie nur ein Anachronismus, der den Wachstumskurs im globalen Wettkampf stört? Nur eine Spielart des Aberglaubens, der man privat gerne nachgehen darf, öffentlich aber bitte verschweigen soll? Dass die christlichen Kirchen hierzulande - auch unabhängig der aktuellen Skandale - ein

massives Problem haben, ist kein Geheimnis. Nicht nur der Mitgliederschwund belegt dieses Resonanzproblem. Was aber, wenn Religion insgesamt keine Resonanz mehr in der demokratischen Gesellschaft erzeugt? Der renommierte Soziologe Hartmut Rosa stellt die Frage, die nicht weniger als zukunftsweisend für die Entwicklung unserer Moderne sein wird: Was verliert die Gesellschaft, was verliert die Demokratie, wenn die Religion darin keine Rolle mehr spielt? Worin liegt das Potenzial der Religion für unsere Zukunft als Demokratie? Ist es wirklich so klug, auf den reichen Schatz des Religiösen zu verzichten?



18. HOHENRAINER ADVENT

Advent is a Leuchtn

Konzert und offenes Singen mit dem HartChor



FOTO: K. SPÖRK

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

<https://st-rupert-hohenrain.graz-seckau.at>



Der HartChor singt heuer an zwei Terminen und zwei Orten

Es erwartet Sie ein adventliches Programm mit dem HartChor unter der Leitung von Jakob Ivacic. In keiner Zeit des Jahres empfindet man so stark die Lust und das Bedürfnis zu singen, wie in der Zeit um

Weihnachten. Der HartChor lädt Sie deshalb ein, diesem Sehnen nachzugeben und nach einem Konzerteil mit adventlicher Musik selber einzustimmen in den Klang vertrauter Melodien.

Kirche Aural
SAMSTAG, 14. Dezember 2024
Beginn: 17:00 Uhr

Kirche St. Rupert / Hohenrain
SONNTAG, 15. Dezember 2024
Beginn: 17:00 Uhr

Frauenmorgenlob - ein Ort weiblicher Spiritualität

Weibliche Spiritualität nimmt das Leben in seiner Fülle wahr und möchte diese Fülle mit allen Sinnen feiern. Um dieser Spiritualität Raum zu geben, laden wir fünf bis sechsmal im Jahr Samstag vormittags zu einem Frauenmorgenlob, wo wir tiefer in ein Glaubens- und Lebensthema eintauchen: Nahe an unserem Alltag, von unseren Sehnsüchten und Bedürfnissen als Frauen geprägt und in christlicher Haltung. Unsere Gastgeberinnen wechseln sich ab und wir heißen interessierte Frauen herz-

lich willkommen! Die Runde darf sich gern erweitern – es gibt auch immer ein feines Frühstück, wo wir das Erlebte im Gespräch nachklingen lassen können.

**Anmeldung bei
Elisabeth Kapper-Weidinger
0664 2458903**

Nächster Termin: 9. 11. 2024 9 Uhr

P. Auer-Nahold



Frauenmorgenlob zum Thema Schöpfung und Wasser



FOTOS: P. AUER-NAHOLD

Aus dem Seelsorgeraum: 90 Jahre Weihe der Kreuzkirche Aotal

Aotal war der erste größere neuzeitliche Kirchenbau im Land und das einzige im Jubeljahr 1933 erbaute Gotteshaus der Steiermark – eine Jubelkirche. Zur ursprünglichen Kirchweihe gab es eine feierliche Prozession von St. Peter nach Aotal, zum „beliebten Ausflugsort östlich von Graz“. Der Gottesdienst wurde 1934 sogar im Radio landesweit übertragen. 90 Jahre später ist wohl niemand mehr zu

Fuß von St. Peter gekommen, aber alle Gäste genossen das Pfarrfest und das fröhliche Beisammensein bei prächtigem Herbstwetter.



Wandern und Pilgern

Mit der Wandergruppe waren wir schon fleißig unterwegs: Auf den Edelweißböden bei Tragöß (Hochschwabgebiet), auf der Kärntner Saualpe und entlang des Glanzer Weinwanderwegs in der Südsteiermark. In Fahrgegemeinschaften machen wir uns zu nahegelegenen Zielen auf und genießen die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung. Meist schließt eine kleine Einkehr die gemeinsame Wanderung ab.

Du überlegst, mitzukommen und möchtest über die nächste Tour informiert werden?



FOTOS: P. AUER-NAHOLD

Melde dich gern bei **Ursula Reisinger** Tel. **0664 75052528** an und du bekommst per Whatsapp rechtzeitig Informationen.

Vorschau

Pilgerwanderung 2025

Pilgernd unterwegs auf dem Benediktweg zwischen Schlierbach und Admont von Sonntag, 29. Juni 2025, bis Mittwoch, 2. Juli 2025

Wir werden 4 leicht verkürzte Etappen des Benediktweges zwischen den Klöstern Schlierbach und Admont begehen. Für den Transfer benützen wir in bewährter Weise Kleinbusse, sodass wir nur mit Tagesgepäck unterwegs sind. Unser Standquartier wird in Spital am Phyrn sein. Kosten für Frühstückspension ca € 50.- pro Tag und Person, Bus und persönl. Ausgaben.

Hier ein kurzer Überblick über die Etappen:

Gruppengröße 9 bis max.15 Personen. Information und Anmeldung bei Uschi Mayerl.

Sonntag: Anreise, Besuch des Klosters Schlierbach, Transfer Altpernstern - Steyrdurchbruch 10 km - 400 Hm - 4 Std.

Montag: Klaus - Hinterstoder 19km - 600 Hm - 6 Std.

Dienstag: Vorderstoder - Spital am Phyrn 15 km - 500 Hm - 5 Std.

Mittwoch: Spital am Phyrn - Ardning 10 km - 650 Hm - 4 Std.

Gemeinsames Abschlussessen und Heimfahrt

Rupertifest – mit Genuss Gemeinschaft stärken

Wieder einmal ist es gelungen und dieses Jahr war auch das Wetter auf der Hohenrainer Seite: Das Rupertifest war ein fröhliches und genussvolles Zusammenkommen für alle, die sich diesem Ort und diesem Spirit zugehörig fühlen.



Pfarrer Stefan Ulz (Seelsorgeraum Graz Süd-Ost) stellt seine Unterhalter-Qualitäten auch als Gastmusiker unter Beweis

Die Festmesse umrahmte der Kirchenchor mit der Pustertaler Jugendmesse in Mundart festlich-fröhlich und die anwesenden Jubelpaare freuten sich über einen besonderen Segen für weitere liebevolle Jahre. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde tagelang aufgebaut, gebacken und gekocht, um die Gäste mit frischen regionalen Speisen zu bewirten und mit feinen Mehlspeisen zu verwöhnen. Und weil es so gut war, wurde ruckzuck auch alles verputzt.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Die Südwest-Steirer verbreiteten musikalisch gute Stimmung, Gelber Muskateller und Brettner Him-

beersturm taten das ihre dazu. Groß und Klein wurden gut betreut und bei einer Nachmittagsvorstellung vom integrativen Kainbacher „Zirkus Kunterbunt“ verzaubert. Beim Schätzspiel gab es einige glückliche Gewinner und alle haben was gelernt: Unsere Orgel hat tatsächlich 1066 Pfeifen - so viele!

Ein DANKE den Besucher*innen und Helfer*innen: Der am Pfarrfest erwirtschaftete Reinerlös von EUR ... stellt eine tragende Säule des Hohenrainer Pfarrbudgets dar und wird nach Bedarf für den laufenden Betrieb und notwendige Instandsetzungen am Standort verwendet.



Tolle Preise und ihre Gewinner*innen

FOTOS: ROBERT GORITSCHNIG



Hohenrainer Kirchenchor unter der Leitung von Mag.^a Ilze Kroija



Berührende Vorführung vom integrativen Kainbacher „Zirkus Kunterbunt“

Firmung in Hohenrain

„Ich mache sie stark durch den Herrn, und sie werden in seinem Namen ihren Weg gehen - Spruch des Herrn.“ (Sacharja 10,12)

Firmung und Taufe gehören zusammen, auch wenn sie bei vielen Menschen fast 14 Jahre auseinander liegen. Beide sind Sakramente, also sichtbare Handlungen, die die (unsichtbare) Wirklichkeit Gottes spürbar machen.

Das Wort **Taufe** kommt von „tauchen“; der Mensch wird durch dieses Sakrament in die Liebe Gottes hinein getaucht und darf als Freund von Jesus ein Leben mit Gott beginnen.

Das Wort **Firmung** kommt vom lateinischen „con-firmare“, was „bestärken“ bedeutet. Das, was in der Taufe begonnen hat, muss durch den Heiligen Geist gestärkt werden, damit es sich auch entfalten und im Alltag bewähren kann.

Das kann Firmung

Wenn ein Trainer einen Fußballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schultern und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen. Uns wird Hand aufgelegt. Wir betreten das Spielfeld des Lebens. Durch den Heiligen Geist wissen wir, was

wir zu tun haben. Er hat uns motiviert bis in die Fingerspitzen. Seine Sendung klingt uns im Ohr. Wir spüren seine Hilfe. Wir werden sein Vertrauen nicht enttäuschen. Wir müssen nur wollen und auf ihn hören.

Liebe Jugendliche: Ihr sollt selbst entscheiden!

Da du kein kleines Kind mehr bist, hast du jetzt die Möglichkeit, dich bewusst und freiwillig für Jesus Christus und ein christliches Leben zu entscheiden. Dazu gehören die Liebe zu Gott, die Selbstannahme, die Liebe zu den Mitmenschen (besonders zu den Benachteiligten) und die Liebe zur ganzen Schöpfung.

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/glaubenfeiern/glaubenfeiern/sakramente/firmung>

Anmeldung zur Firmung – bitte unbedingt mit **Taufschein** - bei Pater Leo im Pfarrhaus:
Freitag 18. Oktober
17.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 24. Oktober
17.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 7. November
18.00 – 19.00 Uhr

Der Start der Firmvorbereitung in Hohenrain ist der Jugendsonntag zu Christkönig. Wir freuen uns darauf, DICH bei der Sonntagsmesse am 24. November um 9:30 kennenzulernen. Information zum weiteren Verlauf der Vorbereitung gibt es nach dem Gottesdienst!



Äpfel, Kürbisse und eine Krone aus Getreide – ein buntes Dankeschön

Zum heurigen Erntedank-Fest haben Kinder wieder eifrig geholfen, die Kirche mit Erntegaben und Bastelarbeiten zu schmücken. Dabei war genug Zeit, über das Wunder der Schöpfung zu sprechen, und über die menschliche Arbeit, die es auch dazu braucht, damit wir gesunde Lebensmittel haben können. Und nur gemeinsam war es möglich, die prächtige Krone zu tragen und den schweren Wagen zu ziehen – die Stimmung war sehr fröhlich!

Am Sonntagmorgen zogen Erstkommunionkinder der VS Pachern mit Pater Leo in die festlich geschmückte Kirche ein, um gemeinsam für die Ernte des Jahres zu danken. Vorbereitet haben sie sich darauf im Religionsunterricht bei Verena Hollensteiner.

Dankbar sind wir auch für all die Menschen, die mit ihren Gaben und Talenten für Hohenrain wirken und wirkten. Die Einladung zum DANKE-Fest ist ein lebendiges Zeichen der Wertschätzung und beim



gemeinsamen Essen war Gelegenheit, stolz auf Erreichtes zurückzuschauen und sich für neue Aufgaben zu stärken.



LIEBE KINDER *Komm und mach mit!*

Wichtige Termine für Euch

**Familiengottesdienste jeden
2. Sonntag im Monat 9:30 Uhr**

10. November 2024

8. Dezember 2024

6. Jänner 2025

**24. Dezember 16:00 Uhr
Laternen-Wanderung vom
Feuerwehrhaus zur Ruperti-
kirche und Krippenspiel**

Jährliche Sternsingeraktion
„Komm und mach mit“

Wieder ein paar Ideen zum Nachmachen

Basteln aus Naturmaterialien



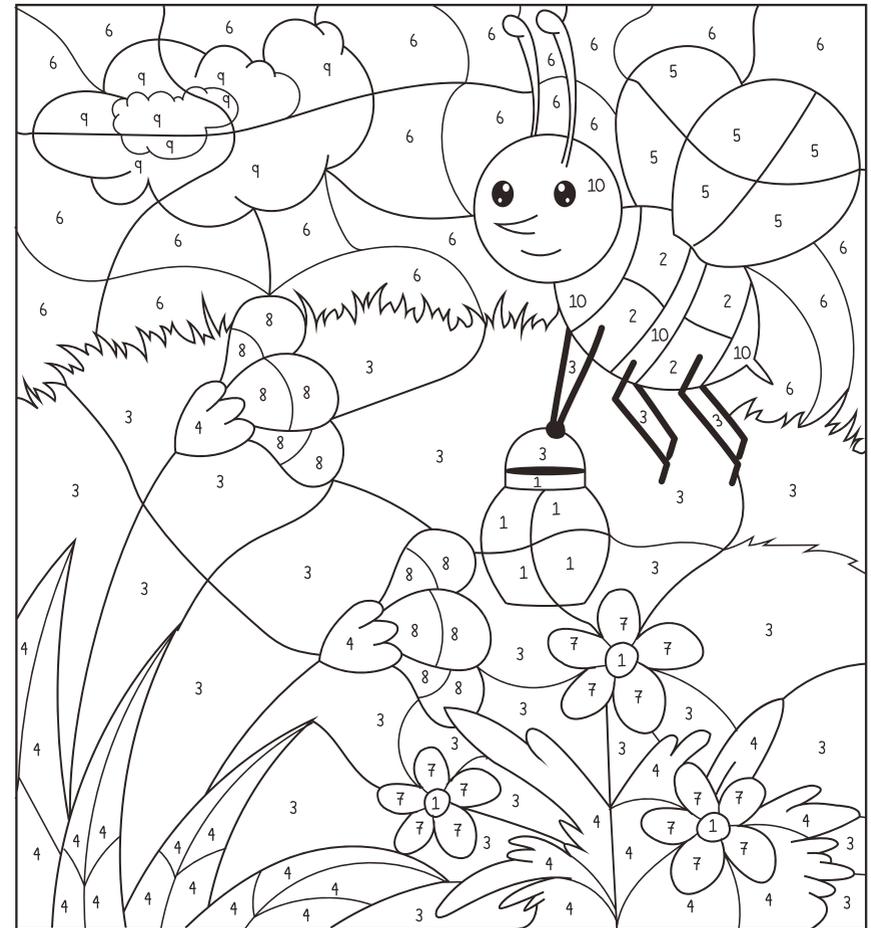
Mach einen Waldspaziergang mit Freunden oder deinen Eltern. Da kannst du tolle Sachen sammeln: Rinde, Moos, Zapfen, Kastanien, Eicheln Äste, ... dann alles mit einem Heißkleber auf einem Rindenstück befestigen. Den Pilz kannst du aus einem Eierkarton ausschneiden.

Lustige Sternen-Kekse



- Mürbteig machen
- Sternform ausstechen und Hände einklappen
- Smarties drauf legen und dann kannst du mit Deko-Stift Augen und Mund drauf malen.

Ich wünsche euch einen schönen, bunten Herbst, dann eine besinnliche Adventzeit und eine funkelnde Weihnachtszeit.
Mit lieben Grüßen Katharina



1	2	3	4	5
6	7	8	9	10

Jungscharlager 2024



„La La, es ist schön, solche Freunde zu haben“ – dieser Spruch hallte auch dieses Jahr im Jungscharlager durch die Kindervilla St. Radegund. Unter dem Motto „Märchen“ erlebten die Kinder spannende Abenteuer, lernten verschiedene Charaktere kennen und gestalteten eigene Märchenwelten.

Beim Spiel „Monopolis“ schlüpfen die Kinder in verschiedene Berufe und Rollen, darunter auch die eines Journalisten, um ihre Erlebnisse festzuhalten. So berichtet Sophie: „Am ersten Tag spielten wir Kennenlernspiele, und das Thema war Märchenland. Wir trafen den Drachen Kuno und seine Freundin, die Prinzessin.“ Anton erzählt: „Der Drache Kuno wurde von den sieben Zwergen entführt, nachdem wir

ihm Hustenzuckerl gemacht hatten. Wir mussten eine Ritterausbildung machen, um ihn zu retten.“

Mona ergänzt: „Der Drache Kuno wurde entführt, nachdem ein Fehler der Hexe Simsi Blocksberg seinen Husten in ein feuriges Inferno verwandelte. Doch die Jungscharkinder setzten alles daran, ihn zu befreien.“ Am Ende gelang es den Kindern, den Drachen zu retten, und sie erlebten viele weitere Abenteuer.

Neben den Märchenabenteuern standen auch Spiele wie „Werwolf“, „Schoko Schmuggeln“, „Wasserspiele“ und Fußball auf dem Programm. Michael beschreibt begeistert: „Dieses Jungscharlager war das beste der Welt!“



Das Jungscharlager ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil für die Kinder der Pfarre Hohenrain. Viele Betreuer waren früher selbst Teilnehmer. Unterstützt wurde das Lager durch ein engagiertes Betreuer- und Küchenteam. Dankeschön!

Und wenn auch das heurige Lager und die Tage voller Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse schon wieder Geschichte sind, so können wir doch die Abenteuer bei den beliebten Jungschar-Events fortsetzen!

An zwei Samstagen - am 9. November 2024 und am 11. Jänner 2025 - werden wir den Jungschargeist so richtig aufleben lassen und ganz viele Abenteuer erleben. Du oder dein Kind will Teil davon sein? Dann melde dich via Email bei jungschar.hohenrain@gmail.com und dir werden die neusten Infos über die kommenden Events geschickt.



Wir sehen uns am 9. November, wenn es wieder heißt: „La La La, es ist schön solche Freunde zu haben“!

Simon Kapper

Pfarrchronik

TAUFE

Feierlich in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

- Antonia Marie Skringer
- Erik Lassbacher
- Lukas Kreuzriegler
- Anna Christine Nitsch
- Mattheo Huber
- Amilia Gerlach
- Dorian Klug

TOD

Vorausgegangen auf dem Weg der Vollendung sind uns:

Adolf Holzschuster

Geburtstage



Univ. Prof. Dr. Hans Pock gratuliert Theresia Weissenböck und Inge Frank zum 95er bzw. 75er recht herzlich.



Elisabeth Kapper-Weidinger gratuliert Pater Leo Thenner SDS zum 75er

FOTOS: GORITSCHNIG

Sternsingen 2025



Zum 71. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank! Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

Wir freuen uns über viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene die uns unterstützen.

Wir laden Dich zu folgenden Sternsingerproben ein.

8.12.2024 und 15.12.2024

jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr.

STERNSINGEN: Mach mit!

- Krone richten,**
- Stern tragen,**
- Kassa zum Klingeln bringen.**
- Welt besser machen!**

Falls du Fragen hast oder zur ersten Probe nicht kommen kannst, dann melde dich unter

Telefonnummer: 0664/2458903
e-mail: familie.kapper@aon.at

LIMA: Aktiv bleiben

Neues erfahren - Lebensfreude kennt kein Alter!

Seit dem 17. September findet jeden Dienstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr ein LIMA-Kurs in unserem Pfarrsaal von St. Rupert-Hohenrain statt.

Als LIMA-Trainerin freue ich mich, dass sich von Beginn an ein kleines Grüppchen an interessierten und mutigen Frauen wöchentlich einfindet, um in lockerer Atmosphäre das persönliche Gedächtnis, die eigene Alltagskompetenz, die persönliche mentale Fitness und in kurzen motorischen Übungen – je nach Wohlbefinden – die eigene Beweglichkeit zu fördern.

Wir haben noch Platz in unserer tollen Runde und freuen uns, wenn noch weitere Interessierte zu uns stoßen! Ein Ein-

stieg ist jederzeit möglich. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie bereichernd und lustig LIMA-Einheiten sein können!



In der Stunde vom 8. Oktober war das Wochenthema „Unser steirisches Superkraft-Obst – der Apfel“.

Kontakt: Eva Maria Hofstätter, LIMA- und Mentaltrainerin sowie Digitalbegleiterin, 0664 4414141

Die **Seniorenrunde** ist ein wichtiger Termin für viele: Hier kann man der Einsamkeit entgegenwirken, mit Genuss Gemeinschaft stärken, sich austauschen, miteinander lachen und ab und zu einen Ausflug unternehmen... Kommen Sie gern einfach vorbei!

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Maria Hartmann

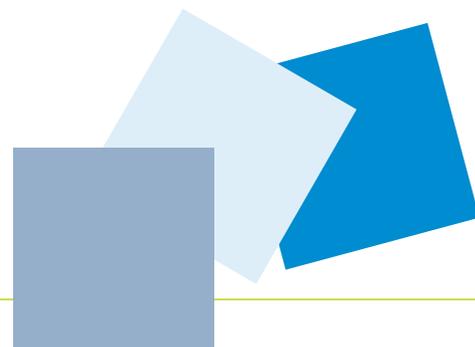
Nach der Sommerpause treffen sich die Seniorinnen und Senioren wieder regelmäßig in Hohenrain



FOTO: M. HARTMANN

Wir sind sehr stolz auf dich, Hyazintha!

Wir freuen uns, dass Hyazintha Andrej für ein Konzert in Graz engagiert wurde: Sie hat die Saison von Recreation im Grazer Stefaniensaal mit dem anspruchsvollen Haydn-Cellokonzert in D-Dur bravourös eröffnet. Das Üben im Pfarrhaus hat bestimmt noch geholfen. Aktuell lebt und arbeitet Hyazintha beim Rundfunk-Orchester in Kopenhagen (Dänemark).



Fliesen A. Dobnig
Verkauf und Verlegung

A-8075 Graz
Reintalstraße 26c

Telefon/Fax:
0316/49 16 62
Mobil-Telefon:
0664/30 02 594

FIXZEITEN IN DER WOCHE:

Gottesdienst: Sonntag, 9:30 Uhr, Rupertikirche, Rupertstraße 121, 8075 Hart bei Graz
Pfarrkaffee: Sonntag nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal
Beichtgelegenheit auf Wunsch nach Vereinbarung. Bürostunde: Donnerstag, 18 bis 19 Uhr
Kontakt in Seelsorgeangelegenheiten:
P. Leo Thenner, Tel. 0316/47 23 19-40 oder 0676/8742 2639
Pfarrsaalreservierung: Inge Frank, Tel. 0664/5716989

SO FINDEN SIE UNS IM INTERNET

www.st-rupert-hohenrain.graz-seckau.at

Unsere Kontonummer: IBAN AT11 3836 7000 0003 0130; Danke für Ihre Spende

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll



**BESTATTUNG
WOLF**

☎ 0316 / 42 55 42

Graz - St. Peter

St. Peter Hauptstraße 61
8042 Graz

Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 88
8075 Hart bei Graz

📍 24x in der Steiermark

🌐 bestattung-wolf.com

ROTHLAUER APOTHEKE
mit Weitblick

Waltendorfer Hauptstraße 121
8010 Graz Tel.: 0316/42 22 10

Wir bieten mehr ...

Betreutes Gewichtsmanagement
Make-up Beratung
Impfservice Dr. Isabella Bauer

Miele— CENTER —
EBNER & SPULLER

Bodenstaubsauger mit Beutel

mit maximaler Saugleistung

- + Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse max. 890 W
- + Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean Filtersystem
- + 12 Meter Aktionsradius
- + Hochwertige Universal-Bodendüse SBD 365-3 für alle Bodenbeläge
- + Elektronische Saugkraftregulierung mittels +/- Fußtasten

Miele Bodenstaubsauger mit Beutel
Complete C3 Select, Graphitgrau

Als absolute Küchenspezialisten beraten wir Sie nicht nur in Design-Fragen, sondern auch dabei, die Geräte optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Nach der Montage erklären wir Ihnen die Funktionen und laden Sie auch zu informativen Kochvorführungen ein.

Produkte
jetzt auch im
Online-Shop
erhältlich

**Miele Center Ebner & Spuller**

Liebenauer Gürtel 10, 8041 Graz
T +43 (0)316 474733, Fax DW 4
mielecenter@ebner-spuller.at
www.mielecenter-ebnerundspuller.at
www.kuechenwelt-ebnerundspuller.at
Mo-Fr 8⁰⁰–18⁰⁰ Uhr

DIE STEIERMARK GIBT'S BEI **SPAR** 
333 REGIONALE PRODUZENT:INNEN LIEFERN
ÜBER 4.000 STEIRISCHE PRODUKTE AN SPAR.*

*Anzahl variiert je nach Standortgröße und Saison.

WIR SIND
STEIRER

 [fb.com/SPARSteiermark](https://www.facebook.com/SPARSteiermark)
www.spar-steiermark.at

PFARRKALENDER: November, Dezember 2024, Jänner 2025

Die Gottesdienste beginnen an Sonn- und Feiertagen um 9.30 Uhr.
Jeden letzten Samstag im Monat Abendlob bzw. Wort-Gottes-Feier um 18:30 Uhr.

Freitag	1. November	9:30 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen Friedhofsgang am Ortsfriedhof St. Peter
Samstag	2. November	19:00 Uhr	Allerseelen-Gottesdienst
Sonntag	3. November	9:30 Uhr	Gottesdienst
Samstag	9. November	9:00 Uhr 10-17 Uhr	Frauenmorgenlob Jungscharevent im Pfarrhaus
Sonntag	10. November	9:30 Uhr	Familiengottesdienst Hl. Martin
Sonntag	17. November	9:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	24. November	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Christkönigfest Start der Firmvorbereitung
Samstag	30. November	17:00 Uhr	Adventkranzweihe
Sonntag	1. Dezember	9:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, anschlie- ßend Verkauf von Weihnachtsbäckerei
Mittwoch	4. Dezember	6:30 Uhr	Rorate-Messe, danach gemeinsames Frühstück
Sonntag	8. Dezember	9:30 Uhr	Familiengottesdienst, 2. Adventsonntag Mariä Empfängnis
Mittwoch	11. Dezember	6:30 Uhr	Rorate-Messe, danach gemeinsames Frühstück
Sonntag	15. Dezember	9:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Adventsonntag Hohenrainer Advent
Mittwoch	18. Dezember	6:30 Uhr	Rorate-Messe, danach gemeinsames Frühstück
Donnerstag	19. Dezember	19:00 Uhr	Bußfeier
Samstag	21. Dezember	19:00 Uhr	Advent in Wort und Klang Texte: P. Leo Thenner Gongklänge: Ursula Reisinger
Sonntag	22. Dezember	9:30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Adventsonntag
Dienstag	24. Dezember	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kinder-Krippenwanderung vom Feuer- wehrhaus zur Rupertikirche, Krippenspiel Christmette

Mittwoch	25. Dezember	9:30 Uhr	Christtag, Festgottesdienst
Donnerstag	26. Dezember	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Stefanitag Pferdesegnung
Sonntag	29. Dezember	9:30 Uhr	Wortgottesfeier, Fest der Hl. Familie
Dienstag	31. Dezember	17:00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
Mittwoch	1. Jänner	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag Hochfest der Gottesmutter Maria
Sonntag	5. Jänner	9:30 Uhr	Gottesdienst
Montag	6. Jänner	9:30 Uhr	Sternsinger- Gottesdienst (Familien) Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
Samstag	11. Jänner	10-17 Uhr	Jungscharevent im Pfarrhaus
Sonntag	12. Jänner	9:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19. Jänner	9:30 Uhr	Gottesdienst
Samstag	25. Jänner	18:30 Uhr	Abendlob
Sonntag	26. Jänner	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrblatt erscheint

20-C+M+B-25

Unser Sternsinger:innen sind
von 27. 12. 2024 - 5. 1. 2025
in unserem Seelsorgegebiet unterwegs.

Impressum: Kommunikationsorgan der Seelsorgegemeinde St. Rupert.
Eigentümer und Herausgeber: Filialkirche St. Rupert-Hohenrain, Rupertistraße 121, 8075 Hart/Graz
F.d.l.v.: Josef Höbarth, Petra Auer-Nahold
Gestaltung: Robert Goritschnig
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Jänner 2025
Erscheinungstag: 26. Jänner 2025

AUS DEM FOTOALBUM



Schnapsschüsse vom Erntedank und
Pfarrfest

